

Figura	249.	Materia
<p>Eine ablange Tafel/ oben 2. Engel/ u. unten 2. Todtenköpffe/ auf ieder eine Sand Uhr/ der Bogen ist mit einem eisern Gatter umgeben.</p>	<p>Allhier ruhen in GOTT nach ausgefrandenen Ungewitter dieser Welt zwei schöne Tugend-Rosen, die Wohl-Ehr und Tugendreichen beyde, wie im Leben, also auch im Tode ungetrennte Schwestern, Jungf. Anna Sophia, und Jungf. Barbara, gebohrne Kaulwaldinnen, welche der Wohl-Ehrenveste und Kunstreiche Herr Johann Friedrich Kaulwald, Wapen und Siegel-Schneider allhier, Jene 1646. den 23. April. Diese 1648. den 6. Augusti an seinen ehelichen Rosen-Stocke erblühet, Jene den 26. Octobr. des Abends 3. Viertel auf 6. Uhr, Diese den 29. Octobr. des Morgens 1. Viertel auf 6. Uhr durch einen seeligen Tod 1675. abgebrochen, und ihrer Reiffe beraubet worden, als die erste 29. Jahr, 6. Monat, 5. Tage, die andere 27. Jahr, 3. Monat geblühet hatte, hieher in dieses Erdreich versetzt lieffe, erwarten sie nur hier der ewigen Sommer-Zeit, da sie durch das Blut Jesu Christi schöne gefärbet, viel herrlicher hervor brechen und ewiglich blühen werden. Du, der du hier vorüber gehest, streue Rosen, und denck an dein End.</p>	<p>Stein auf der Erden.</p>
<p>Diese zwey Schrifften liest man aussen in der Höhe/ mag wohl vor-mahls inwendig gestanden haben.</p>	<p>250. Anno M. D. XLV. den XVIII. Januari ist in GOTT verschieden die Erbare Tugendfame Frau Ursula, ein ehelich Gemahl des Erbaren, Besten Melchior Hauffen, der GOTT gnade, die leit in der Kirche.</p> <p>251. Anno 1561. den 18. Decembr. ein Viertel nach 11. Uhr ist die Erbare Viel, Tugendfame Frau Barbara Hauffin, in Christo seeliglich entschlaffen, der GOTT gnade.</p>	<p>Stein</p>
<p>No. III. Ohne Schrift.</p>		
<p>M 3</p>		<p>No. IV.</p>